

Das geht denn doch zu weit. Und ich weiß nicht einmal was außerdem noch alles mag abgedruckt worden sein. Zu dem wird die erste erwähnte Erzählung, von Fr. Ahlfeld, bald auch in meinem Verlage erscheinen und mit einigen anderen das 2. Bändchen der „Erzählungen von Fr. Ahlfeld“ bilden. — Das „Knechtjubiläum“ ist bereits im vorigen Jahre aus dem Volksblatt abgedruckt in meinem Verlage erschienen — und die Tholuck'sche Zeitpredigt ist die erste der 1845 bei mir erschienenen: Vier Predigten von Dr. A. Tholuck.

Ich warne nun hiermit vor solchen unbefugten Abdrücken, und werde sie von heute ab als sträflichen Nachdruck ansehen und verfolgen.

A. Mühlmann.

[6486.] **Versendungslisten**

zunächst für meinen eignen Bedarf, neu gedruckt und vollständig ergänzt, können in einigen Exemplaren à 10 N^{gr} netto von mir bezogen werden. Leipzig, im August 1846.

F. A. Brockhaus.

[6487.] Durch die große Menge neuer und nur zu oft unbrauchbarer Werke, mit denen die Sortiment-Buchhandlungen rein überschwemmt werden, sehen wir uns veranlaßt, die Bitte auszusprechen:

Keine Nova unverlangt

uns ferner zu übersenden. Wer dies nicht beachtet, wird es sich gefallen lassen, daß ihm die Spesen mit 8 S^{gr} pr. Pfund in Rechnung gestellt werden. Dagegen erbitten wir uns zeitig Wahlzettel u. d. m., werden das für uns Brauchbare speciell bestellen und für den Absatz thätig wirken.

Dorpat, den 22. Juli 1846.

E. J. Karow,
Franz Kluge.

[6488.] **Nicht zu übersehen.**

Von allen Taschenbüchern für 1847, Kinderchriften und sonstigen, sich für die Weihnachtszeit eignenden Werken erbitte ich mir stets 2 Expl. à Condition.

Leipzig, August 1846.

Wilhelm Schrey.

[6489.] Um möglichst schnelle Zusendung von antiquarischen Catalogen, Anzeigen u. s. w., von deren Vertheilung sich hier ein günstiger Erfolg erzielen läßt, ersucht dringend New-York, 1. Aug. 1846.

William Radde.

[6490.] Wir bitten um Einsendung von Manuscript-Probefbogen, in Ver., gr. 8. und 8. Format, nebst Preisangabe.

H. Franke'sche Buchhdlg. in Freyburg.

[6491.] **Nochmalige Mahnung** wegen der mir in Rest verbliebenen Saldi, so wie der mir O.-M 1846, gegen meinen ausdrücklichen Willen, gestellten Disponenden. **Saldo-Zahlung** erwarte spätestens Michaelis a. c. und die Disponenden müssen zu gleicher Zeit ohne alle Ausnahme — selbst von den russischen Handlungen — in meinen Händen sein, wie ich dies letztere bereits seit Januar a. c. hinlänglich erklärte. Nach Michaelis a. c. und auch nimmer mehr nehme ich dergleichen Artikel — auf mein Wort — zurück.

Leipzig, 22. Aug. 1846.

Ignaz Jackowitz.

[6492.] **Stahlplatten, polirte, von superf. engl. Guß-Stahl** in allen Größen à 5 bis 8 A pr. Quadrat-Zoll, nach Maßgabe der Dicke.

Bronze-Farben laut Preis-Courant (Agentur der rühmlichst bekannten Fabrik Paul Kuprecht in Nürnberg).

Buchdruck- und Steindruck-Farben laut Preis-Courant (Agentur der wohlrenommirten Fabrik Chr. Postmann in Gelle)

empfeht zu den billigsten Preisen unter Zusicherung strengster Reellität.

G. H. Grieshammer in Leipzig.

[6493.] Eine gut eingerichtete kleinere Buchdruckerei, mit einer eisernen und einer hölzernen Presse, neben den nöthigen Schriften, versehen, die fortwährend hinlänglich Beschäftigung hat, steht billig zu verkaufen. Nähere Nachrichten werden auf frankirte, unter Bezeichnung L. A. an die Redaction d. Bl. einzusendende Briefe ertheilt.

[6494.] Eine Parthie Incunabeln, worunter einige sehr werthvolle, sind zu verkaufen. Näheres bei der Redaction d. Bl.

[6495.] Zur Errichtung einer neuen deutschen Leihbibliothek suche ich Rosmane, Theater, Reisen und Criminalgeschichten billig zu kaufen.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche darauf reflectiren wollen, ersuche ich, mir gefälligst ein Verzeichniß nebst Angabe des Preises pr. Band gegen baar oder in laufende Rechnung zu senden. Mit einer Preisermäßigung bei Abnahme einer bestimmten Bändezahl ist mir jedoch weniger gedient, da gewöhnlich ein größerer Theil solcher Werke darunter ist, die weder hier veräußlich, noch wegen Censurverhältnisse in eine Leihbibliothek aufgenommen werden dürfen.

Cracau.

Julius Wildt.

Leipziger Börse am 31. August 1846.

Curse im 14 Thaler-Fusse.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 140 1/2	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/4	—
Berlin pr. 100 $\text{R}^$ Pr. Crt.	2 Mt. —	99 7/8
Bremen pr. 100 $\text{R}^$ Lsdr. à 5 $\text{R}^$	k. S. —	111 1/2
Breslau pr. 100 $\text{R}^$ Pr. Crt.	2 Mt. —	99 3/4
Frankfurt/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 57 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 150 1/2	—
London pr. 1 Pf. St.	2 Mt. 149 1/2	—
Paris pr. 300 Frcs.	2 Mt. —	—
Wien pr. 100 fl. Conv. 20 kr.	3 Mt. 6.24 3/4	—
Augustd'or à 5 $\text{R}^$ à 1/15 Mk. Br. u. à 21 K.	k. S. 80 1/8	—
8 G. auf 100	2 Mt. 79 1/2	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 $\text{R}^$ idem auf 100	3 Mt. 102 1/2	—
And. ausländ. Louisd'or à 5 $\text{R}^$ nach	k. S. —	—
geringerem Ausmünzfusse . . . auf 100	2 Mt. —	11 1/2
Holländ. Duc. à 3 $\text{R}^$ d $^$.	3 Mt. —	6 1/2
Kaiserl. d $^$. d $^$ d $^$.	—	6 1/2
Bresl. d $^$. à 65 1/2 As. d $^$.	—	6 1/2
Passir d $^$. d $^$. à 65 As. d $^$.	—	6
Conv.-Spec. u. Guld. d $^$.	—	—
idem 10 u. 20 Kr. d $^$.	—	3 1/2
Staatspapiere, Actien		
<i>excl. Zinsen.</i>		
Königl. Sächs. Staats-Papiere	—	—
à 3% im } von 1000 und 500 $\text{R}^$. . .	92	—
14 $\text{R}^$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 $\text{R}^$. .	96 1/2	—
14 $\text{R}^$ Fuss } kleinere	—	—
Königl. Preuss. Credit-Cassenscheine	—	—
à 3 1/2 % im } von 1000 und 500 $\text{R}^$. . .	91	—
20 fl. Fuss } kleinere	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen	—	—
à 3 % im } von 1000 und 500 $\text{R}^$. . .	94 1/2	—
14 $\text{R}^$ Fuss } kleinere	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. (v. 500 $\text{R}^$	100 1/2	—
à 3 1/3 % } v. 100 u. 25 $\text{R}^$	92 1/2	99 1/2
d $^$. lausitzer d $^$. à 3%	—	—
d $^$. d $^$. d $^$. à 3 1/2 %	107	—
Leipz.-Dresd. Eisenb. P.-Obl. à 3 1/2 %	95	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
à 3 1/2 % in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2 %	—	—
(300 Mk. Bco. = 150 $\text{R}^$)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv.	—	—
à 5 % } laufende Zinsen	—	—
à 4 % } à 103 % im 14 $\text{R}^$ Fuss	—	—
à 3 % } —	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103 %	166	—
Leipz.-Bank-Actien à $\text{R}^$ 250 pr. 100	122	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à $\text{R}^$ 100 pr. 100	83	—
Sächs.-Bair. d $^$. d $^$. pr. 100	100	—
Sächs.-Schles. d $^$. d $^$. pr. 100	74 1/2	—
Chemn.-Risaer d $^$. d $^$. pr. 100	66	—
Löbau-Zittauer d $^$. d $^$. pr. 100	186 1/2	—
Magdeb.-Leipz. d $^$. d $^$. pr. 100	—	—

Uebersicht des Inhalts.

recht für Deutschland Vortheil oder Nachtheil? — Streifereien durch das Gebiet des Buchh. betr. — Neuigl. des deutschen Buchh. — Bringt der preussisch-englische Vertrag über internationales Verlags-	Adolf & Co. 6412.	Exp. d. Exp.-Pariser Mo-	den-J. 6483.	Hennings'sche B. in G. 6429.	Masson 6426.	Schmid'sche B. in A. 6409.	Verlagb. zu Belle-Vue 6397.
Ambrosi's Curatel 6454.	Knton 6433.	Fischer in E. 6439. 6471.	Fleischer, Fr. 6417.	Heyer, Sohn 6467.	May 6420.	Schmidt & Spring 6437.	Zeit & Co. 6423.
Arvel 6465.	Klber & Co. 6464.	Hirschfeld, C. B. 6407. 6408.	Hirschfeld, J. B. 6407.	Hirschfeld, C. B. 6407. 6408.	Neckenburg 6411.	Schmid, J. G. 6416.	Volkmann 6409.
Beck & Frinkel 6459.	Berger's B. 6414.	Jackowit 6491.	Jügel 6474.	Jackowit 6491.	Rühlmann 6485.	Schneider 6410.	Weichardt's Berl. 6402.
Bielefeld 6453.	Bon's Buch- und Musikhdlg. 6436.	Karow 6435. 6438. 6487.	Kluge 6487.	Karow 6435. 6438. 6487.	Müller's Berl. in St. 6413.	Schorner'sche B. 6424.	Wegel, J. D. 6484.
Braunmüller & Seidel 6472.	Brockhaus 6486.	Köhler'sche Verlagb. 6398.	Kohn 6428.	Köhler'sche Verlagb. 6398.	Müller's Berl. in St. 6413.	Schrey 6418. 6488.	Wiese 6470.
Capaun 6434. 6462.	Char 6455.	Kröner in Erf. 6449.	Krabbe 6415.	Kröner in Erf. 6449.	Nasse'sche B. 6431.	Schubert & Co. 6427.	Wildt 6452. 6495.
Obner 6425.	Heerdegen 6456.	Sandberger 6405. 6458.	Scherer'sche B. 6446.	Sandberger 6405. 6458.	Neff 6451.	Schwann & Gode'sche Hoffb. 6406. 6461.	Zehnder'sche Verlagb. 6452.
					Niese 6444.	Springer 6443. 6450.	Ziegler 6460.
					Nieder 6444.	Stein 6468.	Anonym 6475. 6476. 6477.
					Oberdorfer 6466.	Steiner'sche B. 6445.	6478. 6480. 6481. 6482.
					Otte 6422.	Steinbof 6457.	6493. 6494.
					Radde 6459.	Stöckholzer v. Hirschfeld 6412.	

